



Bäckermeister Roman Bättig ist der erste Preisträger des «Filmar».

SAS

## «Attraktivität der Gemeinde stetig steigern»

### VILLMERGEN

Die Stifterversammlung sprach 250 000 Franken für die Gestaltung des Dorfplatzes.

SAMUEL SCHUMACHER

**Die Stifterversammlung sagte Ja zur Unterstützung von verschiedenen Villmerger Projekten. Zudem wurde der Stiftungspreis Filmar an Bäckermeister Roman Bättig verliehen.**

Vor rund einem Jahr wurde die Ortsbürgerstiftung Villmergen zum Leben erweckt. Ziel der Stiftung ist es, einen Teil des ihr zur Verfügung stehenden Vermögens für die Unterstützung von kulturellen, sozialen und gesellschaftlichen Projekten in Villmergen zu nutzen. An der am

Freitagabend in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle durchgeführten Stifterversammlung schaute Präsident Bruno Leuppi auf die Aktivitäten und Projekte des vergangenen Jahres zurück.

Finanzielle Unterstützung erfuhren zum Beispiel die Villmerger Kirchenpflege im Zusammenhang mit der geplanten Beleuchtung der katholischen Kirche, die Musikgesellschaft oder der Leichtathletikverein. «Wichtig ist uns, dass unsere finanzielle Unterstützung da ankommt, wo etwas zum Nutzen der Gemeinde gemacht wird», erklärte Leuppi. «Auf diese Weise können wir die Attraktivität der Gemeinde Villmergen stetig steigern.»

Der Investitionsbeitrag für die Gestaltung des neu entstehenden Dorfzentrums von 250 000 Franken wurde von den 166 (von 323) anwesenden Ortsbürgern klar gutgeheissen. Ebenfalls grosse Zustimmung erhielt die geplante Erhöhung der Ausgabekompetenz um 50 000 Franken für das kommende Jahr auf nun neu 150 000 Franken. Ob die gesamte Summe zur Unterstützung verschiedener Projekte aufgewendet werden muss, wird sich zeigen. «Es ist sehr schwierig für uns, die auf uns zukommenden Ausgaben einzuschätzen, da wir als Institution immer nur auf Anfragen und Gesuche reagieren. Die Anzahl der im Verlaufe eines Jahres gestellten Gesuche ist im Vornherein nur schwer zu erahnen», antwortete Bruno Leuppi auf die Anregung einiger Ortsbürger, die die geplanten Ausgaben gerne in einem detaillierten Budget aufgelistet gesehen hätten. Man werde sich aber bemühen, den finanziellen Haushalt im kommenden Jahr transparenter zu präsentieren, versprach Leuppi. Im Rahmen der Stifterversammlung wurde zudem der langjährige Gemeinderat Peter Moos-Stierli zusammen mit seiner Frau Brigitta als Ehrenmitglied aufgenommen.

## **ROMAN BÄTTIG ERSTER «FILMAR»**

Anstatt nur von finanzieller Unterstützung und kulturellen Projekten zu sprechen und über Förderungsbeträge abzustimmen, setzte die Ortsbürgerstiftung ihre Grundideen gleich praktisch um und engagierte für den gesellschaftlichen Teil der Versammlung den Autor Paul Steinmann und den Pianisten Alois Bürger, die mit ihrem Programm «Dorfmatte-Blues» die versammelten Ortsbürger auf eine tiefsinnig-originelle Art bestens unterhielten. Ihr Schaffen zeigt, dass die finanzielle Unterstützung lokaler Kulturprojekte eine mehr als nur lohnenswerte Praxis ist. Zudem wurde zum allerersten Mal der Stiftungspreis Filmar vergeben, der an Personen überreicht werden soll, deren Schaffen für Villmergen von besonderer Bedeutung ist. Mit dem «Filmar» geehrt wurde der Villmerger Bäckermeister Roman Bättig, dessen Arbeit im Bereich des Sammelns, Archivierens und Sortierens von Foto- und Filmmaterial von und über Villmergen von ungeheurem Wert für die Gemeinde sei.